



Die 21 Waldzeller Musikanten stellten sich nach ihrem erfolgreichen Wettbewerbsauftritt an den 10. europäischen Meisterschaften in Prag vor dem Mittelbau des Industriepalastes auf dem Messegelände zum Gruppenfoto: (hinten, von links) Karl Heinz Ebert (Tuba), Georg Höfling (Tenorhorn) Gerhard Kuhl und Raimund Kunkel (Bariton) Johannes Ritter und Ernst Nätscher (Posaune) Gunter Burchardt (Waldhorn), Selina Rüb (Querflöte), Edith Emrich (Klarinette), Stefan Öhring (Trompete), Gerhard Rüb und Patrick Ulrich (Flügelhorn), Christian Schreck (Dirigent), (vorne, von links) Karl Goldbach (Tuba), Maria Seitz (Tenorhorn), Gerlinde Ritter (Bariton), Anna Ritter (Schlagzeug), Julia Höpfl und Birgit Riedmann (Klarinette) sowie Lisa Höpfl und Eckhard Feyhl (Flügelhorn).

FOTO MATTHIAS GLÄSER

Waldzeller Musiker ganz vorne

Musikanten landen Gruppensieg bei der Europameisterschaft in Prag

WALDZELL/PRAG (rit) Nachdem die Waldzeller Musikanten bereits im Jahr 2008 bei den 1. Deutschen Meisterschaften der böhmischen und mährischen Blasmusik einen 1. Platz in der Unterstufe errangen, wurden bestätigt diesen Erfolg nun bei den 10. Europäischen Meisterschaften für Blaskapellen der böhmischen und mährischen Blasmusik in Prag. Dort gingen sie erneut als Sieger in der Unterstufe aus dem Wettbewerb hervor.

Auf den Plätzen folgten die Original Losser Musikanten aus den Niederlanden, die Rhöner Blaskapelle Steinau-Steinhaus und die Blaskapelle Franziska. Insgesamt erreichten die Waldzeller von 25 angetretenen Kapellen den 16. Platz in der Gesamtpunktwertung und ließen dabei neben den drei Unterstufenkapellen auch 4 Mittelstufenkapellen und sogar eine Oberstufenkapelle hinter sich. Insgesamt traten 10 Ka-

pellen aus Tschechien, 9 Kapellen aus Deutschland, zwei aus den Niederlanden, zwei aus der Schweiz und eine aus Italien in Prag an.

Die vom Vorsitzenden und Manager Johannes Ritter organisierte Busreise führte die 21 Musiker zusammen mit 14 weiteren Fans schon am Freitag in die tschechische Hauptstadt. Dort unternahm man am Nachmittag eine ausgedehnte Stadtführung und eine zweistündige Moldauschiffahrt.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Wettbewerbe, die im Prager Kulturhaus stattfanden. Um 8.30 Uhr wurde schon die 30-minütige Einspielzeit genutzt und um 9.30 Uhr absolvierten die Musiker dann „bravourös“ ihr Wettbewerbsprogramm unter der bewährten Leitung ihres Dirigenten Christian Schreck mit der Polka „Sobulanka“, dem Walzer „Silberhochzeit ist heut“,

dem Marsch „Nova Praha“, der „Jelicka-Polka“ und der mährischen Polka „Mährische Hochzeit“.

Die hochkarätige Jury bestand neben den Vorsitzenden Freek Mestrini (NL), mit Klaus Rappl (Österreich), Zcenek Gursky (CZ), Ladislav Kubez (CZ) und Jan Šlabak (CZ). Anschließend spielten die Musiker ihr Unterhaltungsprogramm im Prager Messegelände und hörten wieder die weiteren Wettbewerbsvorträge.

Am Abend besuchte man die Galavorstellung der beiden tschechischen Spitzenkapellen „Krajanka“ und der Blaskapelle „Gloria“ in der Arena Krizikova fontana, die um 22.30 Uhr mit einer 15 minütigen Wasserfontänen-Musiklichtshow endete.

Am Sonntagmorgen besuchte man die restlichen 8 Wettbewerbsvorträge und absolvierte ein weiteres Unterhaltungskonzert im Biergarten

des Messegeländes. Die Preisverleihung fand ebenfalls wieder in der „Fontana“-Arena statt. Die Waldzeller Musikanten waren dabei die einzige Kapelle aus Deutschland, die einen Gruppensieg errang.

Nach diesem „sensationellen Ergebnis“ führen die erfolgreichen Musiker aus Franken gegen 18.00 Uhr aus der tschechischen Hauptstadt zurück in die Heimat wo sie kurz vor Mitternacht glücklich ankamen, heißt es in der Pressemitteilung von Johannes Ritter.

Zunächst will der Verein nun in vier Wochen am 26. Juli die 2. deutschen Meisterschaften in dieser Musikstilrichtung ausrichten. Doch nach dem neuerlichen Erfolg sei man „nicht uninteressiert“ an weiteren Wettbewerben, insbesondere dann, wenn 2011 in Bamberg die 3. Deutschen Meisterschaften stattfinden.